

Überblick

Nach den Konzernen entdecken auch immer mehr Mittelständler die Vorteile der Europäischen Aktiengesellschaft. Die Societas Europaea (SE) ist eine ideale Transaktionsplattform für Akquisitionen, zur Begrenzung der Mitbestimmung, zur Gestaltung der Unternehmensnachfolge und zum Einstieg in den Kapitalmarkt. Genau diese Flexibilität hat die SE zum Shooting Star im Mittelstand werden lassen.

Die SE erlaubt die Personalunion von Vorstand und Aufsichtsrat. Damit bietet sie einen hohen Handlungsspielraum für unternehmerische Entscheidungen. Sie ermöglicht den problemlosen Wechsel von Anteilen unter den Gesellschaftern. Ferner bietet sie attraktive Lösungen für die Besetzung und Größe des Aufsichtsrats. Die negativen Folgen der deutschen Mitbestimmung lassen sich dadurch minimieren oder gar verhindern.

Experten warnen bereits davor, dass die SE als Europäische Aktiengesellschaft der deutschen AG schon bald den Rang ablaufen könnte. Tatsache ist: Die einen nutzen sie zunehmend ähnlich einer GmbH als Familienholding mit schlanker Führungsstruktur. Die anderen schätzen die SE als europäisch ausgerichtete Rechtsform für die Aufnahme von Kapital in der internationalen Börsenlandschaft.

Wir laden Sie zum Erfahrungsaustausch über die noch junge Rechtsform mit unseren hochkarätigen Referenten aus Wissenschaft und Praxis ein.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Wir freuen uns auf Sie!

Programm

- 18:00 – 18:05 Uhr** Begrüßung – Moderation
Professor Dr. iur. Ulrich Tödtmann
Vorstand FORATIS AG
- 18:05 – 18:25 Uhr** Keine Scheu vor der SE – Vorteile zu alternativen Gesellschaftsformen
Diplom-Kaufmann Björn Achtruth
Rechtsanwalt, Geschäftsleitung FORATIS AG
- 18:25 – 18:55 Uhr** Das Gesellschaftsrecht der SE – europäische und deutsche Entwicklungen
Professor Dr. iur. Dr. phil. Stefan Grundmann LL.M. (Berkeley)
Humboldt-Universität zu Berlin
- 18:55 – 19:20 Uhr** Steuerliche Folgen einer Umwandlung
Dr. iur. Thomas Winkemann
Rechtsanwalt, Görg Rechtsanwälte
- 19:20 – 19:40 Uhr** Mitbestimmungsrechtliche Fragen
Dr. iur. Axel Dahms
Rechtsanwalt, Görg Rechtsanwälte
- 19:40 – 20:00 Uhr** Vom Mittelstand zum Global Player – die SE in der Praxis
Mark-Oliver Scholz
Rechtsanwalt, Dr. Scholz & Partner
- ab 20:00 Uhr** Ausklang und Diskussion mit den Referenten bei Snacks und Getränken

Die Europäische Aktiengesellschaft (SE) Eine Unternehmensform für den Mittelstand

Dienstag, den 10. November 2009
18:00 – 20:00 Uhr

Veranstaltungsort
Konferenzzentrum DIHK
Breite Straße 29
10178 Berlin




FORATIS

Die Referenten

Diplom-Kaufmann Björn Achtruth ist Rechtsanwalt und in der Geschäftsleitung der FORATIS AG unter anderem zuständig für die Begleitung der Gründung von europäischen und deutschen Aktiengesellschaften.

Professor Dr. iur. Dr. phil. Stefan Grundmann ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Deutsches-, Europäisches- und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht an der Humboldt Universität zu Berlin und beschäftigt sich besonders mit dessen internationalen und europäischen Bezügen.

Dr. iur. Thomas Winkemann ist Rechtsanwalt und Notar, Steuerberater, Partner bei Görg Rechtsanwälte und insbesondere spezialisiert in den Bereichen Gesellschaftsrecht, Notariat und im Steuerrecht.

Dr. iur. Axel Dahms ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner bei Görg Rechtsanwälte und insbesondere spezialisiert im Bereich Arbeitsrecht (Dienstvertragsrecht, individuelles und kollektives Arbeitsrecht, arbeitsrechtliche Umstrukturierungen).

Mark-Oliver Scholz ist Rechtsanwalt und Partner bei Dr. Scholz & Partner, Stuttgart und begleitete ein Mittelständisches Unternehmen in die Gesellschaftsform der Europäischen Aktiengesellschaft (SE).

Professor Dr. iur. Ulrich Tödtmann ist alleiniger Vorstand der FORIS AG und der FORATIS AG, Bonn und Honorarprofessor an der Universität Mannheim in den Bereichen Vertragsgestaltung, Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht sowie Arbeitsrecht.

Die Unternehmen



GÖRG ist eine der führenden Wirtschaftskanzleien in Deutschland. Mit über 150 Anwälten an den fünf Standorten Berlin, Essen, Frankfurt am Main, Köln und München berät GÖRG als unabhängige Sozietät in allen Kernbereichen des Wirtschaftsrechts. GÖRG ist bundesweit führend bei Insolvenz und Sanierung, mit Top-Positionen in allen Kernbereichen, u. a. im Gesellschafts-, Immobilien- und Vergaberecht und zählt insgesamt zu den TOP 20 Sozietäten. Zu unseren Mandanten gehören namhafte in- und ausländische Unternehmen aus Industrie und Handel sowie die öffentliche Hand. Besondere Erfahrung haben wir zudem mit Banken und Finanzdienstleistern, der Immobilien- und Energiewirtschaft sowie im Medien- und Dienstleistungssektor.

FORATIS

FORATIS AG ist ein bundesweit führendes Unternehmen für den Vertrieb von Vorratsgesellschaften. Neben den deutschen Geschäftsformen wie GmbH und AG gehören europäische und internationale Gesellschaften zum Angebotsportfolio.

Fax-Anmeldung

Bei Interesse an der Teilnahme senden Sie bitte dieses Formular bis Dienstag, den 3. November 2009 ausgefüllt an die folgende Fax-Nummer:

+49 (0) 2 28-9 57 50 87

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Telefon: +49 (0) 2 28-9 57 50 80
E-Mail: info@foratis.com

Die Europäische Aktiengesellschaft (SE) Eine Unternehmensform für den Mittelstand

Dienstag, den 10. November 2009, Beginn 18:00 Uhr
Konferenzzentrum DIHK,
Breite Straße 29, 10178 Berlin

Vor- und Nachname (1. Teilnehmer)

Vor- und Nachname (2. Teilnehmer)

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon-/Faxnummer

E-Mail

Ich/Wir nehme/n teil

Ich/Wir nehme/n nicht teil

